

RS OGH 1991/4/9 4Ob504/91, 8Ob59/99f, 8Ob77/08v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.04.1991

Norm

SchG Art21

Rechtssatz

Ist der Inhaber des Schecks, dem beim Erwerb Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, nicht mehr in der Lage, dem Scheckberechtigten den Scheck herauszugeben, so haftet er für Schadenersatz. Dieser gründet sich nach Lehre und Rechtsprechung in der Bundesrepublik Deutschland auf §§ 989, 990 BGB, bei Anwendung österreichischen Rechtes aber auf § 335 ABGB.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 504/91

Entscheidungstext OGH 09.04.1991 4 Ob 504/91

Veröff: EvBl 1991/110 S 505 = ÖBA 1991,751 (Iro) = ecolex 1992,528 = RdW 1991,260 = WBI 1991,300

- 8 Ob 59/99f

Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 Ob 59/99f

nur: Ist der Inhaber des Schecks, dem beim Erwerb Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, nicht mehr in der Lage, dem Scheckberechtigten den Scheck herauszugeben, so haftet er für Schadenersatz. (T1)

- 8 Ob 77/08v

Entscheidungstext OGH 02.09.2008 8 Ob 77/08v

Vgl; Veröff: SZ 2008/123

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0072678

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at